

alsterbund

Gemeindeinformationen

März – Mai 2026



Ausgabe 1/2026

Geistliches Wort	3
Aus der Gemeinde	4 – 21
Gottesdienste	22 – 24
Veranstaltungen	25 – 28
Familiennachrichten	29
Leben im Alter	30 – 33
Kontakte	34 – 35
Zu guter Letzt	36



Kirchengemeinderat ab Seite 4



30 Jahre Kigo in St. Martinus Seite 18

IMPRESSUM

Herausgegeben von der Ev. Luth. Kirchengemeinde
Alsterbund Hamburg

Redaktion: Sabine Burke, Renate Hübner,
Joachim Schröer, Barbara Sülle

Fotos:
gemeindebrief.de (Titel, 2, 30, 36), Jens Friedrich (5)
Frederika Hoffmann (S. 10), Antje Holst (S. 11),
Sabine Burke (2, 18, 19, 28) Scat Soft www.elchontour.de
(S. 28), © Courtesy of Huguette Caland Estate Info(30),
Pixabay(36)

Auflage: 4000 Expl., Erscheinungsweise 4 x jährlich
Produktion: www.gemeindebriefdruckerei.de
v.i.S.d.P.: Anna Henze, Braamkamp 51, 22297 Hamburg
E-Mail: redaktion@alsterbundmail.de
Redaktionsschluss für 2/2026:
14. April 2026

Aktuelle Informationen finden Sie auf
unserer Homepage:

www.alsterbund.de



Liebe Leserin, lieber Leser,

„Mit Gefühl! 7 Wochen ohne Härte“ – so lautet das Motto der Fastenaktion in diesem Jahr. Eine wichtige Erinnerung angesichts von Krisennachrichten, gesellschaftlichen Spannungen, verhärteten Debatten und Kriegen. Doch zeigt sich Härte nicht nur im Großen. Sie beginnt oft im Kleinen: in einem schnellen Urteil, im kurzen Atem, in Ungeduld mit uns selbst und anderen oder in jener inneren Stimme, die sagt: „Reiß dich zusammen. Sei stärker. Stell dich nicht so an.“

Sieben Wochen ohne Härte klingt da erstmal entlastend. Gleichzeitig stellt sich die Frage, ob es nicht auch eine gewisse Härte braucht. Müssen wir nicht auch streng mit uns sein, um voranzukommen? Und manchmal hart zu anderen, um nicht überrannt zu werden? Verlieren wir bei zu viel Feinfühligkeit nicht die Bodenhaftung?

Vielleicht liegt genau in dieser Spannung der Ausgangspunkt für das Wort Jesu, das er in der Bergpredigt spricht: „Selig sind die Sanftmütigen, denn ihnen gehört das Erdreich.“ (Mt 5,5)

Was zunächst widersprüchlich klingt, gewinnt Gestalt im Blick auf sein Leben. Jesu Sanftmut machte ihn nicht weltfremd. Sie führte ihn mitten hinein ins Leben: an Tische mit Zöllnern und Sündern, in Gespräche mit Menschen, die andere längst abgeschrieben haben. Er hörte zu, wo Urteile schon feststanden. Gerade darin wurde sein Blick weit. Seine Sanft-

mut öffnete Räume: für Menschen, neue Geschichten und andere Perspektiven. Ähnliches zeigt sich bei Salomo: Als Gott ihm einen Wunsch gewährt, bittet er nicht um mehr Macht oder mehr Ansehen, sondern um ein „hörendes Herz“ (1. Kön 3,9). Er will die Menschen verstehen, die zu ihm kommen, und nicht vorschnell urteilen. Sanftmut ist hier weder Konfliktvermeidung noch Schwäche. Sie schließt klare Grenzen nicht aus. Sie scheint dort zu wachsen, wo ein Mensch ahnt: Ich bin getragen und muss mich nicht beweisen, um meinen Platz im Leben zu haben. Gott hat ihn mir schon gegeben.

Wer nicht alles aus eigener Kraft behaupten muss, kann langsamer werden, offener bleiben, geduldiger reagieren. Gerade wenn Worte rau werden und Fronten zu verhärten drohen, kann ein hörendes Herz neue Möglichkeiten öffnen – für uns selbst und für die Menschen neben uns.

Ich glaube, dass es Gottes Wesen ist, sanftmütig zu sein und unseren Blick weit zu machen. Er stellt unsere Füße auf weiten Raum. Lassen wir uns diesen Raum nicht einschränken.

Das wünscht sich Ihre

Pastorin Laura Reinsberg



Verheißungen und Chancen im Alsterbund

Nach mehr als zwei Jahrzehnten Zusammenarbeit, gegenseitigen Austausches und Stärkung sind die vier Gemeinden nun eine geworden.

Daran sind natürlich auch Hoffnungen geknüpft, dass die neue Gemeinde für ihre Gemeindeglieder und für ihre Wohnbevölkerung weitere Impulse zur Erneuerung des Gemeindelebens und der Gemeindegemeinschaft geben kann. Wir finden: Völlig zu recht.

Zuerst bringt der Zusammenschluss eine große Entlastung für alle, die Verantwortung tragen, die bisher Mitglieder im Kirchengemeinderat waren und noch sind, die in einem kleineren und größeren Bereich sich ehren- oder hauptamtlich engagieren. Es gibt nun deutlich weniger Gremien und nicht mehr so viele unterschiedliche Ansprechpartner*innen, es gibt nun klare und ungeteilte Zuständigkeiten für alle Orte des Alsterbundes, es gründen sich neue Teams für die Arbeit mit Kindern und Familien und die Konfirmanden. Dafür wird der Kopf frei für inhaltliche Fragen, für bewährte traditionelle und neue Projekte. Neue Beziehungen und ein vertieftes Verständnis von Zusammengehörigkeit und gegenseitiger Verantwortung entstehen.

Für das Pfarrteam wird das in noch stärkerem Maß als bisher bedeuten, dass es alle entscheidenden Fragen und Planungen als Team trägt und entwickelt und sich weiter im standortübergreifenden Dienst einübt. Ein wichtiges Feld wird dabei die gemeinsame Gottesdienstplanung und Gestaltung sein. Dadurch wird es wesentlich leichter die massive Reduzierung von 5,5 auf 3,5 Stellen in diesem

Jahr zu bewältigen.

Ein großes Potenzial bietet die Vernetzung der an den Standorten stattfindenden Aktivitäten. Gemeinsame Ausflüge aller Seniorinnen und Senioren der verschiedenen Ü60-Angebote fanden regional schon statt. Eine abgestimmte Entwicklung der Kinderchöre, gemeinsame Auftritte, Bündelung von Talenten kann der Kirchenmusik einen Schub geben. Gemeinsame Umweltschutzprojekte der Konfirmanden, des FÖJ und der Pfadfinder befruchten sich gegenseitig. Aktivitäten, die an einem Standort nicht genügend Interessierte finden, lassen sich vielleicht standortübergreifend realisieren. Diese und andere Schätze der neuen Gemeinde wollen wir in den nächsten Monaten heben.

Schließlich wird es gemeinsam auch leichter, sich mutig und kreativ an unbequeme und komplexe Fragen wie die Zukunft der Gebäude an den vier Standorten des Alsterbundes zu machen. Denn das Ziel, dass es vier lebendige Standorte mit Ausstrahlungskraft in ihr Quartier und in ihren Stadtteil sein sollen, bleibt einer der wichtigsten Übereinkünfte in der neuen Gemeinde. Gerade bei der Frage, wie der Alsterbund auch „Gemeinde vor Ort“ bleiben wird, tut sich ein spannendes und interessantes gemeinsames Lernfeld auf, alle Orte in ihrer Verschiedenheit, ihren Möglichkeiten und Chancen in den Blick zu bekommen

Joachim Schröder und Ulrich Thomas

Der neue Kirchengemeinderat stellt sich vor

Jeweils 5 Mitglieder der einzelnen Standorte und die 5 Pastorinnen und Pastoren bilden den neuen Alsterbund-KGR.

Auf der konstituierenden Sitzung am 4. Januar 2026 wurden Joachim Schröder für das Amt des Vorsitzenden und Pastor Ulrich Thomas zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.



Pastorinnen und Pastoren

Ulrich Thomas, Torsten Krause, Anna Henze, Laura Reinsberg, Jens-Uwe Jürgensen

St. Peter, Groß Borstel

Celia Delpiano, Jens Friedrich, Angelika Steiner, Hans-Wilhelm Pau, Clemens Heise

Paul-Gerhardt, Winterhude

Martin Hübner, Christine Granica, Florian Kahl, Dominik von Eye, Claudia Sauerzapf

Martin-Luther, Alsterdorf

Joachim Schröder, Barbara Süle, Moritz Wallbaum, Monika Dulski, Beate Drews

St. Martinus, Eppendorf

Sabine Burke, Hans-Joachim Holst, Sabine Flemming, Christoph Haberer, Christine Maibom

Vorstellung der neuen KGR-Mitglieder

Damit die Namen auch ein Gesicht erhalten, werden sich die einzelnen Mitglieder anhand der folgenden Fragen in loser Reihenfolge vorstellen.

1. Was hat dich motiviert im neuen KGR mitzuarbeiten?
2. Was möchtest du bewirken, wie möchtest du dich einbringen?
3. Mal abgesehen von der ehrenamtlichen Tätigkeit, hast du einen Lieblingsplatz im Gemeindegebiet Alsterbund?



Joachim Schröer

Alter: 62 Jahre
Standort: Martin Luther, Alsterdorf
Beruf: IT Projektmanager

1. Mich hat besonderes motiviert, die neuen Möglichkeiten der fusionierten Gemeinde auszuschöpfen und aus den lokal geprägten Aktivitäten der ehemaligen Einzelgemeinden Angebote für alle Gemeindeglieder im Alsterbund zu machen.
2. Ich denke, es ist besonders wichtig, die immer weniger werdende Anzahl an Pfarrpersonen von Verwaltungsaufgaben zu entlasten. Hier sehe ich meine Aufgaben insbesondere im Bereich Organisation, Finanzen, Personal und Klimaschutz.
3. Am schönsten ist es immer am Alsterlauf zwischen Eppendorf und Ohlsdorf!



Martin Hübner

Alter: 64 Jahre,
Standort: Paul-Gerhardt, Winterhude
Beruf: Professor für Informatik (em.)

1. Was mich motiviert: In einem engagierten und harmonischen Team bei der Gestaltung einer neuen Gemeinde mitzuarbeiten.
2. Ich möchte gerne die Kommunikation, Organisation und Verwaltung erleichtern und unterstützen.
3. Ja, im Kanu auf der Alster (in den Sommermonaten)



Hans-Joachim Holst

Alter: 71 Jahre alt.
Standort: St. Martinus, Eppendorf
Beruf: Rentner

1. Ich bin seit sehr langer Zeit im Alsterbund aktiv und wünsche mir, dass dieser Gemeindeverbund dazu beiträgt, Menschen wieder das Gefühl zu geben, dass Kirche und Glauben etwas Gutes sind.
2. Ich möchte bewirken, dass alle, die noch Kirchensteuer zahlen, und ebenso auch alle, die aus der Kirche ausgetreten sind, erkennen, welche wichtigen Aufgaben die Gemeinden für das soziale Miteinander in der Gesellschaft leisten. Ich bin in vielen Ausschüssen aktiv und hoffe auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen Standorten.
3. Mein Lieblingsort im Alsterbund ist das Eppendorfer Moor und die angrenzenden Kleingärten. Dort bin ich jeden Tag zweimal mit meinem Hund unterwegs.



Hans Wilhelm (Hawi) Pau

Alter: 77 Jahre
Standort: St. Peter, Groß Borstel
Beruf: Hochschul-Professor und u.a. 20 Jahre lang Direktor der HNO-Uniklinik Rostock.

1. Sollte ich wirklich mit fast 77 Jahren der Älteste im KGR sein? Oje, die Zeit rennt! Nach 9 jährigem Vorsitz im KGR St. Peter halte ich meine altersbedingten Abnutzungserscheinungen subjektiv für „noch tolerabel“, so dass ich auch weiter für den Alsterbund aktiv sein möchte. Für St. Peter bin ich in Sachen Fusion mitverantwortlich, daher muss ich auch dafür sorgen, dass etwas Gutes daraus wird!
2. Ich möchte dazu beitragen, dass neue geistliche Angebote entstehen, ohne dass bewährtes Altes verloren geht: „Prüft aber alles und das Gute behaltet“ (1.Thess,25).
3. Lieblingsplätze sind alle Orte, von denen aus ich in der Dunkelheit der Advents- und Weihnachtszeit den Stern am Turm von St. Peter leuchten sehe!

„Quartiersausschuss“, „Ehrenamtlichennetzwerk“

- kreative Namen für eine Arbeitsgrundlage im Alsterbund: Ehrenamtliche organisieren das Gemeindeleben jeweils an einem der vier Standorte des Alsterbundes.

Es war Konsens bei der Vereinbarung der Fusion, dass die Angebote und Stärken der Standorte nach dem Zusammenschluss erhalten bleiben. Dazu braucht es viele engagierte Ehrenamtliche, die den Standort, die Menschen dort und die Örtlichkeiten kennen und die vielfältigen Angebote realisieren.



Der neue Kirchengemeinderat kann und will nicht das Tagesgeschäft der Standorte im Detail steuern. Die quartiersbezogenen Aktivitäten und Arbeitsbereiche sollen ihre bekannten und verlässlichen Ansprechpartner behalten und somit Kontinuität sicherstellen. Vor allem die Wartung und Instandhaltung der Gebäude bleibt in der Verantwortung der lokalen Teams.

Sie werden Feste (Sommerfest, Martinsmarkt), Konzerte, Stadtteilkoooperationen am Ort planen, mitgestalten und

durchführen. Natürlich werden weiterhin die etablierten Angebote für Seniorinnen und Senioren, die Pfadfinder, die Kinderchöre und die bekannten Musikgruppen durch diese Teams realisiert. Die interne Organisation der Teams ist noch nicht abschließend festgelegt. Einerseits bietet sich die Gelegenheit, weitere Ehrenamtliche, die bislang nicht zum Kirchengemeinderat gehörten, in einem flexiblen Format ohne die „Zwänge“ der Kirchengemeindeordnung wieder enger an die Gemeindegarbeit zu binden. Auf der anderen Seite erfordert die Delegation von Verantwortung und Budgets auch eine gewisse Art des Berichtswesens - was natürlich mit ggf. ungeliebten Formalien einhergeht.

Es wird wohl einige Zeit und etwas Ausprobieren benötigen, um die jeweils besten Arbeitsweisen zu finden - und möglicherweise werden sie sich von Standort zu Standort unterscheiden.

In jedem Falle macht dies die Wichtigkeit des ehrenamtlichen Engagements deutlich, das die Kirchengemeinde Alsterbund auf diese Weise weiter fördern wird.

Allen in diesen Teams tätigen Menschen möchten wir an dieser Stelle unseren tiefen Dank für Ihre Tatkraft und Kreativität zum Ausdruck bringen.

Und natürlich ein herzliches „Weiter so“!!!

Joachim Schröder

Hallo, da bin ich (wieder)!

Ein neues, aber vielleicht doch bekanntes Gesicht im Alsterbund?

Ich bin Sandra Peters-Hilberling, 52 Jahre alt und starte ab dem 1. April als Pastorin in der Gemeinde Alsterbund mit einer Zuordnung zum Standort der Paul-Gerhardt-Gemeinde. Sehr praktisch für mich, denn ich wohne seit mehr als elf Jahren mit meinem Mann und meinem Sohn in der Himmelstraße, gleich ums Eck. In Paul-Gerhardt wurde auch mein Sohn vor zwei Jahren konfirmiert - ein besonderer Moment. Nun wechsle ich von der Kirchenbank auf die Kanzel und freue mich sehr darüber im schon bekannten Team des Alsterbundes zu starten.

Bevor ich vor sieben Jahren meinen Dienst als Gemeindepastorin in St. Simeon in Hamburg-Alt Osdorf angetreten habe, war ich bereits ein paar Jahre als Pastorin im Ehrenamt in der Martin-Luther-Kirche in Alsterdorf tätig. Hier durfte ich mich ausprobieren und „testen“, ob das Gemeindepfarramt zu mir passt. Es passte! Aber dafür musste ich erst einmal an anderer Stelle starten.

Ich war bisher mit einer „halben“ Stelle beauftragt und habe zusätzlich noch einen Lehrauftrag für Religion am Gymnasium Blankenese wahrgenommen. Dort habe ich die 9.-12. Klasse unterrichtet.

In der Gemeinde lag mein Schwerpunkt auf der Begleitung der Ehrenamtlichen, wie dem Basar-Kreis, dem Küster- und Lektoren-Team, dem KiGo-Team und dem Besuchskreis. Ich feiere gerne Gottesdienste aller Art und bin überhaupt



ein geselliger Mensch und gern mit anderen zusammen, um über Gott und die Welt zu reden, Pläne zu schmieden oder Räume zu schaffen, in denen sich Menschen begegnen können.

Ich bin gespannt auf meine Arbeit in einer fusionierten Gemeinde und freue mich auf all das, was nun erprobt und gestaltet werden kann.

Und – ich freue mich natürlich Sie kennenzulernen und Euch zu begegnen.

Vielleicht bei meiner Einführung am Palmsonntag, den 29. März um 11 Uhr in der St. Martinus-Kirche in Eppendorf?

Ich würde mich freuen und grüße herzlich in den Stadtteil und den Alsterbund.

Ihre und Eure Sandra Peters-Hilberling

Gemeinde-Käpt'n geht von Bord



Der Vergleich einer Kirchengemeinde mit einem Schiff auf hoher See mag zwar etwas abgedroschen klingen, sei aber erlaubt, wenn der Pastor ein passionierter Hobby-Segler ist, so wie Jens-Uwe Jürgensen. Und der geht jetzt „von Bord“. Wir als Crew gönnen es ihm zwar, werden ihn aber sehr vermissen!

Am 12. April findet in St. Peter ein vermutlich sehr emotionaler Gottesdienst statt: Pastor Jens-Uwe Jürgensen wird in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet, nach über 35 Jahren im Kirchendienst.

Der gebürtige Flensburger – daher die Ostsee-Segel-Begeisterung – hatte von Jugend an Bezug zu seiner Kirchengemeinde, mit Freizeiten und Gruppenleitung. In den 1980er Jahren studierte er

evangelische Theologie in Göttingen, häufig verbunden mit Nachtwachen und anderen Tätigkeiten im Krankenhaus.

Nach einer Wartezeit in Hamburg, in der Jens-Uwe in einer Versandhaus-Druckerei arbeitete, wurde er nach entsprechender Ausbildung Vikar in Schnelsen und später Gemeindepastor in Eimsbüttel. Die Jahre dort lehrten ihn, mit dem Problem sinkender Gemeindegliederzahlen umzugehen und zukunftsichernde kirchliche Strukturen zu entwickeln – in Form von Gemeindefusion. Wenn auch diese Erfahrungen zunächst negativ waren, sollten sie doch später für den Alsterbund sehr wertvoll werden.

Mit dem Ruhestand von Pastor Fürstenau wurde 2007 in St. Peter zu Groß Borstel eine Pfarrstelle frei, die Jens-Uwe

Jürgensen mit Freude annahm und mit Anna Hinrichs ein tolles Team bildete. Zwei ziemlich gegensätzliche Charaktere, die sich aber ergänzten und in der Gemeinde großen Anklang fanden. In der Erinnerung: goldene Zeiten für St. Peter. Aber es gab auch Sorgen: der große Gebäudebestand war auf Verschleiß gefahren, riesiger Investitionsbedarf, aber kein Geld dafür. Die Gemeinde musste von der Notwendigkeit des Verzichts auf zahlreiche Gebäude überzeugt werden – keine leichte Aufgabe für einen Pastor. Freundliche Beharrlichkeit führte zwar zum Ziel: Verkauf mehrerer Immobilien und dadurch möglicher Neubau eines funktionellen Gemeindehauses und eines Pastorates, aber diese „Verjüngungskur“ von St. Peter hat viel persönliche Kraft gekostet.

Dazu kam die Tätigkeit als Seelsorger im Israelitischen Krankenhaus, aus der aber auch viel positive Energie gezogen wurde.

Parallel aber fand eine Entwicklung statt, deren Wert sich in den Folgejahren zeigen sollte: die Kooperation mit den Gemeinden St. Martinus, Paul-Gerhardt und Martin Luther als „Alsterbund“. Dieses, von Pastor Jürgensen maßgeblich mitgetragene Projekt war nicht nur demographischem Wandel und Gemeindegliederschwind geschuldet, sondern bot auch inhaltlich neue Möglichkeiten, von denen wir bis heute profitieren. Anfang dieses Jahres kam es zur Gemeinde-Fusion „Alsterbund“ und Pastor Jürgensen

half negative „Eimsbütteler-Erfahrungen“ zu vermeiden. Im Pfarrteam des Alsterbundes brachte sich Pastor Jürgensen als „echter Teamer“ ein, der sich auf leise, unaufgeregte und kluge Weise in die Beratungen einbrachte. Seine verständnisvolle und empathische Art sorgte dafür, dass sich unterschiedliche Positionen abgleichen konnten. Auf der anderen Seite stand er klar und humorvoll für einen bodenständigen und den Menschen zugewandten pastoralen Dienst.

Jens-Uwe Jürgensen ist ein wunderbarer Prediger, dessen Worte neben tiefen theologischen Inhalten auch wegen ihres Alltagsbezugs sehr gerne gehört werden. Seine Tätigkeit spiegelt sich im Bewusstsein unseres „borstelig-dörflich“ geprägten Stadtteils: Die Kirche gehört ins Dorf! Als guter Segler weiß Jens-Uwe: Bei Gegenwind muss man so hart wie möglich am Wind segeln und manche Wendemanöver durchführen, um ein Ziel zu erreichen. Der direkte Weg lässt einen oft mit „killenden Segeln“ im Wind stehen. Jens-Uwe hat in der Gemeinde seine Ziele stets sicher navigierend erreicht, jetzt geht er von Bord, was wir „irgendwie“ nicht richtig glauben können. Für den Weg in den (Un)Ruhestand wünschen wir ihm einen ruhigen „Halb- oder Vorwindkurs“ Richtung Flensburg - oder Hamburg – wer weiß?

Von Zeit zu Zeit noch mal eine „Jürgensen-Predigt“ – das wäre toll!

*Hans Wilhelm Pau und
Pastor Ulrich Thomas*

Nachhaltigkeit...

geht uns alle an, so auch unsere gerade neu startende Gemeinde.

Alle Teile des Alsterbundes haben sich schon mit dem Thema befasst. Auszeichnungen wie ÖkoFaire Gemeinde und ÖkoProfit waren das Zwischenergebnis.



Was ist unser nächster gemeinsamer Schritt in diese Richtung? Dabei kann uns das Thema

Gemeinwohl-Ökonomie weiterhelfen, denn auch Kirchengemeinden sind in gewisser Weise Wirtschaftsbetriebe und setzen Geld und Ressourcen um. Wir planen eine Veranstaltung, zu der insbesondere die Kirchenvorsteher*innen, aber auch alle interessierten Personen herzlich willkommen sind.

Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ)

WIRTSCHAFT NEU DENKEN

Die GWÖ ist ein alternatives Wirtschaftssystem, das auf Menschenwürde, Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und demokratische Mitbestimmung aufgebaut ist.

Einführung in die nachhaltige Gemeindeentwicklung mit Filmvorführung und Gespräch



Mittwoch, 29. April • 19.30 Uhr
Gemeindehaus Ohlsdorfer Str. 67
„Wer, wenn nicht wir?“

Inhalt des Films: Es handelt sich um einen Dokumentarfilm (2025, ~38 min), der beleuchtet, ob und wie die Arbeit der Gemeinden den ethischen Grundwerten der Gemeinwohl-Ökonomie entspricht. Das Filmteam begleitete vier Kirchengemeinden in Norddeutschland, die eine Gemeinwohlbilanz erstellen.

Im anschließenden Gespräch kann es um die diversen Dimensionen von Nachhaltigkeit und die Frage gehen, wie wir im Alsterbund für Nachhaltigkeit wirken können. Sylvia Hansen vom Kirchenkreis Hamburg-Ost, Gerd Lauermann und Dr. Anke Butscher, GWÖ-Berater*innen, erläutern das Thema und beantworten unsere Fragen.

Renate Hübner

Einladung zur Mitarbeit in der Kongo-Partnerschaftsgruppe

Seit weit über 20 Jahren engagieren sich Ehrenamtliche aus St. Martinus-Eppendorf in der Kongo-Partnerschaftsgruppe. Allen voran war Antje Holst dort aktiv und ihr Tod am 5. November 2025 bedeutet für uns einen großen Verlust.

Durch die Fusion zur Kirchengemeinde Alsterbund-Hamburg am 1. Januar 2026 ergeben sich nun für uns Chancen. Denn die Partnerschaft der Kirchengemeinde St. Martinus-Eppendorf ist damit zur Partnerschaft der neuen Kirchengemeinde Alsterbund-Hamburg geworden. Jede und Jeder aus dem Alsterbund und auch darüber hinaus ist herzlich eingeladen, die Partnerschaftsarbeit mitzugestalten!



Um zu erläutern, worum es dabei eigentlich geht und wie die Arbeit bisher erfolgt ist, laden wir zu einer Informationsveranstaltung **am Donnerstag, den 23. April um 19 Uhr in die Begegnungsstätte St. Martinus** ein und würden uns über zahlreiches Erscheinen sehr freuen!

*Die Kongo-Partnerschaftsgruppe
Alsterbund-Hamburg*



Sie können die Arbeit der Kongo-Partnerschaftsgruppe unterstützen.
Danke für ihre Spende.



Familienfreizeit in Trantum (Dänemark) vom 26. Juli bis zum 9. August 2026

Es ist wirklich ein Tra(n)um

Ein Urlaub mit lachenden und spielenden Superheld*innen-Kindern, wunderschönen Sonnenuntergängen am Nordseestrand, duftender Wald- und Heidelandschaft, neuen Kontakten zu sympathischen Menschen, drei leckeren Mahlzeiten am Tag, gemütlicher Unterbringung im großzügigen Feriencenter, Musik, Sport, Gesellschaftsspiele, Ausflüge, Gemeinschaft und Zeit für sich selbst und die Familie... Klingt wie ein Traum? Klingt wie Trantum!

Im Sommer 2026 geht es wieder los, wir fahren mit einer Gruppe von ca. 70 Personen ins Kursus- og Feriecenter Trantum Strand! (www.trantumstrand.dk) Das liegt an der Jammerbucht in wunderschöner Heide- und Dünenlandschaft, 2 km vom Nordseestrand. Wir sind dort in Familienzimmern (je nach Personenzahl 1-2 Zimmer), Doppelzimmern oder Einzelzimmern untergebracht, alle Zimmer mit Duschbad & WC. Außerdem stehen

uns ein großer Aufenthaltsraum mit Sofas und Kamin, Gruppenräume, ein Saal, ein Tischtennisraum, ein Bastelraum, ein Sportplatz und ein Innenhof mit Feuerstelle zur Verfügung.

Folgende Preise gelten für zwei Wochen inklusive 3 Mahlzeiten, Kaffee, Wasser, Bettwäsche und Endreinigung:

Erwachsene 745,- EUR

Jugendliche ab 13 Jahre 588,- EUR

Kinder von 4 bis 12 Jahre 475,- EUR

Kinder von 0 bis 3 Jahre 79,- EUR

(je 25 € der Summe sind Freizeit-Anteil für Material, Zuschüsse etc., der Rest ist der Hauspreis)

Einzelzimmer-Zuschlag 108,- EUR

Individuelle Zuschüsse sind auf Nachfrage möglich.

Lust bekommen? Bei Interesse und weiteren Fragen bitte gerne melden bei: trantum@alsterbundmail.de

Pastorin Anna Henze: 0176/63711279



Wir laden Jugendliche ein, gemeinsam mit uns zu reisen, feiern, spielen, über Gott und die Welt zu diskutieren, darüber nachzudenken, was uns im Leben wirklich trägt und nach dem Sinn des Lebens zu fragen.

Jugendliche sollen Spaß und Freude haben und eine gute Gemeinschaft erleben. Dabei bieten wir die Möglichkeit, den christlichen Glauben kreativ zu erkunden, kritisch zu diskutieren und ihn im besten Fall als Resilienzfaktor bzw. Quelle für Kraft, Mut und Selbstvertrauen für sich entdecken zu können.



Wir bieten zwei verschiedene Wege zur Konfirmation an: wöchentliche Treffen für jeweils eine Stunde, am Mittwoch oder

Donnerstagnachmittag, alternativ einmal im Monat am Freitagnachmittag für dreieinhalb Stunden. Beide Modelle laufen jeweils über ein Jahr. Darüber hinaus sind zwei gemeinsame Freizeiten geplant.

Die Konfirmation ist eine große Chance für ein schönes und einfach tolles Fest an einer wichtigen Lebensschwelle zum Erwachsenenalter.

Weitere Informationen finden Sie im Anmeldeformular im QR-Code oder Sie melden sich sehr gerne bei uns!



Herzliche Grüße
Diakon für Jugendarbeit Jens Friedrich,
Pastor Torsten Krause,
Pastor Uli Thomas
und unsere
AlsterbundKonfiteamer*innen

Gemeinsam lernen und erleben

Was wir aus der Konfi-Zeit mitnehmen

Ich finde der Konfiunterricht hat mich näher an die Kirche und den Glauben an Gott gebracht.

Eine ruhige Atmosphäre und kein Hetzen oder ähnliches.

In meiner Konfi-Zeit ist mir wichtig, meinen Glauben besser kennenzulernen und Fragen beantwortet zu bekommen.

Mir hat die Konfi-Fahrt am besten gefallen.

Die kreative Aufgabengestaltung im Konfiunterricht.

Ich fand es super neue und nette Leute kennengelernt zu haben. Außerdem fand ich die Konfi-Reisen immer sehr lustig. Vor allem, weil man noch mehr Leute (auch aus den anderen Alsterbundgemeinden) kennengelernt hat und auch zu sammen mit der Gruppe etwas unternommen hat.

Am meisten haben mir die Proben und das Aufführen der Krippenspiele an Heiligabend gemacht. Und auch die ganz normalen Konfi-Stunden machen immer Spaß.

Mir ist wichtig, meinen Glauben besser kennenzulernen und auf Fragen Antworten zu finden

Der Zusammenhalt in der Gruppe und die schönen Erinnerungen, die die Konfi-Zeit gebracht haben, tun gut.

Der lustige und abwechslungsreiche Unterricht.

Einen Gottesdienst selbst zu gestalten.

Mir haben die Abende zusammen am Plöner See am besten gefallen und natürlich am Lagerfeuer zu sitzen und am Steg in die Sterne zu gucken.

Kigo-Jubiläum in St. Martinus, Eppendorf

30 Jahre ist es her, dass sich Klein und Groß zu einem Kinderkirchentag in St. Martinus trafen. Es war der Anfang von vielen Sonntagen mit biblischen Geschichten, die durch Erzählungen, Anspiele und Musik verständlich werden. Während die Eltern bei einer Tasse Kaffee die Gelegenheit zum Austausch haben, gibt es für die Kinder die Möglichkeit, in der Kreativzeit in Spiel- und Bastelrunden das Gehörte mit viel Phantasie umzusetzen. Lieder und Geburtstagswünsche, dazu der Segen runden die Zeit in der Kirche ab und dann geht es ins Gemeindehaus zum (Nudel-)Essen.

Das ist natürlich nur möglich, weil sich immer wieder Ehrenamtliche engagieren. So manch ein ehemaliges Kigo-Kind ist beim Konfi-Kurs gelandet, hat eine Teamer-Ausbildung gemacht oder ist ins Kigo-Team übergewechselt. Erfahrungen aus dieser Zusammenarbeit sind prägend. Und so ist hier die Gelegenheit für ein großes DANKE! an Alle, die zu diesem



Erfolg beigetragen haben.

Am Sonntagnachmittag, dem 21. März um 11 Uhr soll das Jubiläum gefeiert werden. Dazu sind selbstverständlich auch ehemalige Kigo-Kinder und Kigo-Teamer herzlich eingeladen.

Gleichzeitig ist dieses Jubiläum der Auftakt für die zukünftigen gemeinsamen Kindergottesdienste und Feste der Kinderkirche in der Gemeinde Alsterbund.

Das Kigo-Team

„Legobautage“ in St. Peter, Groß Borstel

Das Gemeindehaus in St. Peter, Groß Borstel soll sich wieder in eine Legostadt verwandeln. Kinder von 8 bis 13 Jahren können dabei mithelfen. Die Bauzeiten der Legostadt sind:

30. April, 15 bis 18 Uhr, 1. und 2. Mai, 10 bis 15 Uhr.

Eröffnung und Besichtigung der Lego-stadt ist am **2. Mai um 16 Uhr.**

Wer dabei sein möchte, findet den Anmeldebogen im QR-Code oder auf der Homepage:

www.alsterbund.de



Jens Friedrich,

Diakon für Jugendarbeit, Tel. 0174 914 70 63



Taufen im Stadtpark am 5. Juli 2026



Eine Taufe ist immer ein ganz besonderer Moment, ganz gleich wie und wo sie gefeiert wird. Und da gibt es viele Möglichkeiten! In der Kirche natürlich, im großen Familiengottesdienst oder ganz klein, im Konfi-Taufgottesdienst, im Garten, auf einer Freizeit oder... im Stadtpark!

Schon seit vielen Jahren feiern wir im

Sommer Taufen am oder im Stadtparksee mit vielen kleinen und großen Täuflingen. Wir feiern einen familiengerechten, fröhlichen Gottesdienst im Garten des „Landhaus Walter“ zusammen mit den anderen Stadtpark-Gemeinden. Im Anschluss gehen wir in Gruppen zum Ufer des Stadtparksees und taufen mit See-Wasser – in der Natur, unter freiem Himmel, mit allen Menschen, die dazugehören. Sie haben Interesse, sich oder Ihr Kind in diesem Jahr im Stadtpark taufen zu lassen? Oder zu einer anderen Zeit an einem anderen Ort? Dann melden Sie sich gerne bei Pastorin Anna Henze, anna.henze@alsterbund.de, 0176 637 112 79.

Kinderkirche und Familiengottesdienste

Kindergottesdienst

St. Martinus-Kirche, Eppendorf

mit Eltern und anschl. Mittagessen

Sonntagnachmittag, 21. März, 11 Uhr s.o.

Sonntagnachmittag, 11. April, 11 Uhr

Sonntagnachmittag, 9. Mai, 11 Uhr

Ostermontag, 6. April,

11 Uhr, Paul-Gerhardt Kirche

allezeit-Gottesdienst „Himmel auf Erden“ mit Taufe

Pastorin Anna Henze und Pastor Torsten Krause

11 Uhr St. Martinus-Kirche

Familiengottesdienst mit Tauferinnerung



Eppendorfer Landstraßenfest

Sonntag, 31. Mai, 11 Uhr

Familiengottesdienst unter anderem mit den Martinispatzen und dem Posaunenchor an der Hauptbühne, Ecke Goernestraße

Passions+Reihe

Musik und Bibelwort zur Passionszeit

In dieser Passionszeit laden wir dazu ein, die Kirchen im Alsterbund und darüber hinaus auf ganz besondere Art und Weise zu entdecken. Zentrum der Reihe von Passionsandachten werden Bibeltexte zur jeweiligen Woche und davon inspirierte Orgel-Improvisationen sein, ergänzt um ein kurzes Musikstück von Johann Sebastian Bach und das Wochenlied. Nach dem Auftakt, der schon am 24. Februar in St. Martinus war, stehen als nächste Termine am **3. März** St. Nicolaus in Alsterdorf und



am **10. März** die Kapelle des Ev. Krankenhauses Alsterdorf mit Pastor Christian Möring auf dem Programm. Es folgen am **17. März** die Paul-Gerhardt-Kirchemit Pastor Ulrich Thomas, am **24. März** die Martin-Luther-Kirche mit Prädikantin Sabine Burke und am **31. März** die St. Peter-Kirche mit Pastor Torsten

Krause.

An der Orgel ist jeweils Kasimir Sydow zu hören, **Beginn ist um 19.30 Uhr.**

Kasimir Sydow



Gottesdienst zum Weltgebetstag „Kommt! Bringt eure Last.“

Frauen aus Nigeria haben ihn vorbereitet.
Freitag 6. März 19 Uhr,
Einsingen ab 18.30 Uhr
St. Peter-Kirche, Groß Borstel
WGT-Team im Alsterbund

Kantatengottesdienst an Pfingstmontag

25. Mai, um 11 Uhr in der Martin-Luther-Kirche.

„...doch eure Traurigkeit soll zur Freude werden.“ – diese Worte aus dem 16. Kapitel des Johannes-Evangeliums sind dieses Jahr Thema des traditionellen Kantatengottesdienstes an Pfingstmontag. Die Bach-Kantate 103, die diesen Text vertont, setzt auf spektakuläre Effekte. Bach erweist sich hier als dramatisch hochversierter Komponist, der aber in Arien und

Rezitativen auch besinnliche Elemente nicht zu kurz kommen lässt. Es musizieren der Alsterbund-Oratorienchor, das Kammerorchester Alsterdorf, Nanora Büttiker (Alt) und Mirko Ludwig (Tenor) unter der Leitung von Kasimir Sydow. Die Liturgie gestaltet Pastor Ulrich Thomas mit Pastorin Sandra Peters-Hilberling.

Bibel im Gespräch

Einmal im Monat Gelegenheit haben, bei biblischen Texten ein Wörtchen mitreden zu können.

Sich Zeit nehmen, um den eigenen Gedanken Raum zu geben, sich auszutauschen mit anderen Bibelinteressierten. Nicht nur zuhören, sondern sich aktiv bei Themen einbringen, die – trotz oder gerade wegen ihres biblischen Ursprungs – eine Nähe zu tagespolitischen Ereignissen haben. Und ganz nebenbei etwas über die Menschen erfahren, die solche Texte verfasst haben, über ihre gesellschaftliche Rolle und die Zeit, in der sie ihr Leben verbrachten.



Das alles ist und kann Thema bei unserer monatlichen Reihe „Bibel im Gespräch“ sein. In ruhiger Runde spüren wir miteinander den Gedanken nach, die die teilweise über 2500 Jahre alten Geschichten bei uns auslösen.

Und es ist natürlich auch Platz für die eigenen Fragen da. Was unklar ist, sich bislang nicht erschlossen hat, das kann

im Miteinander sich vielleicht deutlicher abzeichnen und zum eigenen Verstehen führen. 90 Minuten wollen wir uns gemeinsam dafür Zeit nehmen, und sollte es einmal länger dauern, ist dafür auch Zeit übrig.

Unser Gesprächskreis ist offen für alle Interessierten, gleich welchen Alters und Geschlechts, und wenn Sie und Ihr eigene Ideen habt, welchen Themen wir miteinander nachgehen sollten, dann sagen Sie/Ihr mir gerne Bescheid – und wir werden uns miteinander dem Wunschthema widmen.

Hier kommen aber erst einmal die Themen der nächsten Monate:

20. März: Jesus weint – Gedanken zu Johannes 11,35

17. April: Selig oder Heilig? – Johannes 20,29

15. Mai: Der Anker Hoffnung – Einblick in Hebräer 6,19

Eine Anmeldung ist nicht notwendig, wir treffen uns im 1. Stock des Gemeindehauses an der Martin-Luther-Kirche. Ich freue mich auf Euch und Sie.

P.S: Es gibt auch etwas zum Trinken und Essen/Naschen!

Pastor Torsten Krause

Gottesdienstkalender

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienste/Andachten
Sonntag 1. März	11 Uhr	St. Peter Kirche	Gottesdienst – Alsterbund-Passionsreihe Präd. Clemens Heise und P. Ulrich Thomas
Freitag 6. März	19 Uhr	St. Peter Kirche	Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen „Kommt! Bringt eure Last.“ Frauen aus Nigeria haben ihn vorbereitet. WGT-Team im Alsterbund
Sonntag 8. März	10 Uhr	St. Martinus Kirche	Gottesdienst – Alsterbund-Passionsreihe P. Torsten Krause
Montag 9. März	19.30 Uhr	St. Martinus Kirche	Friedensandacht Hans-Joachim Holst
Dienstag 10. März	18 Uhr	St. Peter Kirche	Friedensgebet Präd. Clemens Heise
Sonntag 15. März	11 Uhr	Paul-Gerhardt Kirche	Gottesdienst – Alsterbund-Passionsreihe Präd. Sabine Burke
Sonntag 22. März	11 Uhr	Martin-Luther Kirche	Gottesdienst – Alsterbund-Passionsreihe P. Rainer Aue
Sonntag 29. März	11 Uhr	St. Martinus Kirche	Einführungsgottesdienst für Pn. Sandra Peters-Hilberling Propst Dr. Martin Vetter
Dienstag 31. März	19.30 Uhr	St. Martinus Kirche	Passionsandacht mit dem Posaunenchor St. Martinus
Donnerstag 2. April	18.00 Uhr	St. Peter Kirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Lesungen, Liedern und Abendbrot im Altarraum Pastorin i.R. Anna Hinrichs
	19 Uhr	Paul-Gerhardt Kirche	Celebrate my song Popandacht „Wer, wenn nicht jetzt“ - Phil Siemers Popandachts-Team und Pn. Anna Henze
	19 Uhr	Martin-Luther Kirche	Gründonnerstag - Feierabendmahl P. Torsten Krause und Team
	19.30 Uhr	St. Martinus Kirche	Gründonnerstag - Feierabendmahl an Tischen P. Ulrich Thomas und Team
Freitag 3. April	10 Uhr	St. Martinus Kirche	Gottesdienst zum Karfreitag Pn. Carola Müsse

P. = Pastor Pn. = Pastorin Präd. = Prädikant*in

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienste/Andachten
Karfreitag	15 Uhr	St. Peter Kirche	Musikalische Andacht zur Sterbestunde! Pn. Sandra Peters-Hilberling
Sonntag 5. April	6 Uhr	St. Martinus Kirche	Gottesdienst zum Ostersonntag „Aus der Dunkelheit zum Licht“ - Team
	11 Uhr	Martin-Luther Kirche	Festlicher Gottesdienst zum Ostersonntag P. Torsten Krause
Montag 6. April	11 Uhr	Paul-Gerhardt Kirche	alle:zeit-Gottesdienst "Himmel auf Erden" zum Ostermontag mit Taufe Pn. Anna Henze und P. Torsten Krause
	11 Uhr	St. Martinus Kirche	Familien-Gottesdienst P. Ulrich Thomas
Sonntag 12. April	14 Uhr	St. Peter Kirche	Gottesdienst zur Verabschiedung von P. Jens-Uwe Jürgensen Propst Dr. Martin Vetter
Montag 13. April	19.30 Uhr	St. Martinus Kirche	Friedensandacht Hans-Joachim Holst
Dienstag 14. April	18 Uhr	St. Peter Kirche	Friedensgebet Präd. Clemens Heise
Samstag 18. April	11 und 14 Uhr	Paul-Gerhardt Kirche	Konfirmationsgottesdienste P. Torsten Krause
Sonntag 19. April	10 Uhr	St. Martinus Kirche	Gottesdienst Pn. Anna Henze
	11 Uhr	Martin-Luther Kirche	Gottesdienst Präd. Peter Will
Samstag 25. April	11 und 14 Uhr	St. Peter Kirche	Konfirmationsgottesdienste P. Rainer Aue und Diakon Jens Friedrich
Sonntag 26. April	11 Uhr	Paul-Gerhardt Kirche	Gottesdienst Pn. Sandra Peters-Hilberling
	11 Uhr	St. Peter Kirche	Gottesdienst Präd. Clemens Heise
Samstag 2. Mai	11 Uhr	Paul-Gerhardt Kirche	Konfirmationsgottesdienst P. Ulrich Thomas
Sonntag 3. Mai	10 Uhr	St. Martinus Kirche	Mitsinge-Gottesdienst mit Liedpredigt Präd. Sabine Burke
	11 Uhr	Martin-Luther Kirche	Gottesdienst P. Rainer Aue / Vertretungspfarramt

☞ = mit Feier des Abendmahls

🎵 = musikalische Gestaltung

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienste/Andachten	
Sonntag 10. Mai	11 Uhr	Paul-Gerhardt Kirche	Gottesdienst P. Torsten Krause mit Chor Cantemus	
	11 Uhr	St. Peter Kirche	Gottesdienst Pn. Sandra Peters-Hilberling	☞
Montag 11. Mai	19.30 Uhr	St. Martinus Kirche	Friedensandacht Hans-Joachim Holst	
Donnerstag 14. Mai	11 Uhr	Paul-Gerhardt Kirche	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt P. Torsten Krause	
Samstag 16. Mai	10 Uhr	Martin-Luther Kirche	Konfirmationsgottesdienst P. Torsten Krause	☞
Sonntag 17. Mai	10 Uhr	St. Martinus Kirche	Gottesdienst Präd. Peter Will	
	11 Uhr	Martin-Luther Kirche	Gottesdienst Präd. Sabine Burke	
Sonntag 24. Mai	11 Uhr	St. Peter Kirche	Gottesdienst zum Pfingstsonntag Präd. Clemens Heise	
	16 Uhr	St. Martinus	Ökumenischer Pfingstgottesdienst P. Ulrich Thomas und ökumenisches Team am Ort Bethanienhöfe, Martinstraße 45	
Montag 25. Mai	11 Uhr	Martin-Luther Kirche	Kantatengottesdienst zum Pfingstmontag P. Ulrich Thomas, Pn. Sandra Peters Hilberling	🎵
Samstag 30. Mai	11.30 Uhr	St. Martinus Kirche	Konfirmationsgottesdienst P. Ulrich Thomas	
Sonntag 31. Mai	11 Uhr	St. Martinus Hauptbühne,	Familiengottesdienst auf dem Eppendorfer Landstraßenfest / Goernestraße P. Ulrich Thomas und Team	🎵
	11 Uhr	St. Peter Kirche	Predigtgottesdienst P. i.R. Felix Moser	
	11 Uhr	Martin-Luther Kirche	Gottesdienst P. Rainer Aue / Vertretungspfarramt	
Sonntag 7. Juni	10 Uhr	St. Martinus Kirche	Gottesdienst Präd. Sabine Burke	☞
	18 Uhr	Paul-Gerhardt Kirche	Abendklang Sommerliche, musikalische Andacht	

Bitte informieren Sie sich über Aktualisierungen auf der Homepage: www.alsterbund.de

März

3

Passions+Reihe

Musik und Wort zur Passion - eine halbe Stunde Musik und Bibelworte zur Passionszeit

Dienstag · 19.30 Uhr · St. Nicolaus-Kirche, Alsterdorf

März

7

"Metamorphosen - (K)ein Konzert für Cello und Klavier"

Dieses Programm lädt ein zu musikalischen Verwandlungen: Werke aus verschiedensten Kontexten finden im Dialog von Violoncello und Klavier eine neue Stimme. Max Stüfen und Victoria Nitschke gestalten diese Transkriptionen als lebendiges Gespräch zwischen zwei Instrumenten, das Vertrautes überraschend neu hörbar macht.

Samstag · 16 Uhr · Paul-Gerhardt · Saal

März

10

Passions+Reihe

Musik und Wort zur Passion - eine halbe Stunde Musik und Bibelworte zur Passionszeit.

Dienstag · 19.30 Uhr · Kapelle des Ev. Krankenhaus Alsterdorf, Elisabeth-Flügge-Str. 1

März

16

MontagsMusiken

Heute stehen die MontagsMusiken ganz im Zeichen der Klaviermusik. Matthias Kirschner spielt Werke von Mendelssohn, Brahms, Wagner und anderen.

Montag · 19 Uhr · Martin-Luther · Kirche

März

17

Passions+Reihe

Musik und Wort zur Passion - eine halbe Stunde Musik und Bibelworte zur Passionszeit

Dienstag · 19.30 Uhr · Paul-Gerhardt · Kirche

März

20

B.I.G. - Bibel im Gespräch

- Jesus weint - Gespräch über Johannes 11,35

Freitag · 18 Uhr · Martin-Luther · Gemeindehaus

März

22

Plattdeutscher Nachmittag - Kumm vörbi!

Düt und dat up Platt - En Namidagg mit Liedern und Geschichten

Sonntag · 15 Uhr · Paul-Gerhardt · Gemeindehaus

März 24 **Passions+Reihe**
Musik und Wort zur Passion - eine halbe Stunde Musik und Bibelworte
Dienstag • 19.30 Uhr • Martin-Luther • Kirche

März 31 **Passions+Reihe**
Musik und Wort zur Passion - eine halbe Stunde Musik und Bibelworte
Dienstag • 19.30 Uhr • St. Peter • Kirche

April 3 **Mit Bach zur Passion**
Am Karfreitag steht Johann Sebastian Bachs Musik im Zentrum: Unter dem Motto „Mit Bach zur Passion“ spielt Kasimir Sydow ein Orgelkonzert mit Werken des großen Barockmeisters. Auf dem Programm stehen unter anderem die großen Präludien und Fugen in e-Moll und h-Moll, die Triosonate in e-Moll und die Choralbearbeitung „O Mensch, bewein dein Sünde groß“.
Freitag • 18 Uhr • Martin-Luther • Kirche

April 4 **Spaziergang im Eppendorfer Park zur Osterzeit**
„Die Sonne geht im Osten auf“
mit geistlichen Texten und Liedern zur Osterzeit.
Samstag 14 Uhr • Eingang des Eppendorfer Parks gegenüber Martinistraße 52 / Eingang-Ost des UKE

April 13 **MontagsMusiken**
Die Kunst der Fuge - Kasimir Sydow spielt Johann Sebastian Bachs legendenumwobenen letzten Zyklus „Die Kunst der Fuge“ am Cembalo. In dieser Sammlung an Stücken testet Bach die Grenzen der musikalischen Form der Fuge aus – der letzte Satz bleibt aufgrund seines Todes unvollendet und stellt die Musikwelt bis heute vor Rätsel.
Montag • 19 Uhr • Martin-Luther • Kirche

April 17 **B.I.G. - Bibel im Gespräch**
-Selig oder Heilig? – Gespräch über Johannes 20,29
Freitag • 18 Uhr • Martin-Luther • Gemeindehaus

April 25 **Besuch der HfMT**
Die Geigenklasse von Prof. Christoph Schickedanz ist zu Besuch in der Martin-Luther-Kirche. Die Studierenden von der Hochschule für Musik und Theater präsentieren ein buntes Programm mit virtuoser Solo- und Kammermusik.
Samstag • 18 Uhr • Martin-Luther • Kirche

April

April 25 **Walddorfer Kammerorchester**
Leitung: Susan Herrmannsfeldt
Samstag • 19 Uhr • St. Peter • Kirche

April 29 **"Wer, wenn nicht wir" Filmvorführung und Gespräch mit Gemeindeberatern**
Auf dem Weg zur ökofairen Gemeinde Alsterbund - Gemeinwohl-Ökonomie Was ist das? Und was gehört dazu? Mit Sylvia Hansen, Dr. Anke Butscher und Gerd Laueremann
Mittwoch • 19.30 Uhr • Paul-Gerhardt • Gemeindehaus

Mai

Mai 15 **B.I.G. - Bibel im Gespräch**
Der Anker Hoffnung – Einblick in Hebräer 6,19-
Freitag • 18 Uhr • Martin-Luther • Gemeindehaus

Mai 18 **MontagsMusiken**
Die MontagsMusiken verabschieden sich in die Sommerpause. Die Initiative Jugend-Kammermusik bringt dafür wieder zahlreiche junge Musik-Talente mit nach Alsterdorf, die einen vielseitigen Abend mit bekannten und unbekannten Werken gestalten.
Montag • 19 Uhr • Martin-Luther • Kirche

Mai 23 **Spaziergang im Eppendorfer Park zu Pfingsten**
„Ein guter Geist, der kann nicht schaden“
mit geistlichen Texten und Liedern zu Pfingsten
Samstag 14 Uhr • Eingang des Eppendorfer Parks gegenüber Martinistraße 52 / Eingang-Ost des UKE

Mai 30 **SoulTeens-Jubiläumskonzert**
Samstag • 18 Uhr • Paul-Gerhardt • Kirche

Mai 30 **Konzert der Internationalen evangelisch-reformierten Gemeinde in Hamburg**
Instrumental- und Chormusik von Gabriel Fauré, Johannes Brahms und Claudio Monteverdi stehen auf dem Programm des Ensembles der internationalen evangelisch-reformierten Gemeinde. Zu hören ist unter anderem unsere Kinderchorleiterin Petra Tjandra.
Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um Spenden gebeten.
Samstag • 18 Uhr • Martin-Luther • Kirche

Neues Angebot: Gemeinsame Wanderungen mit der Alsterbund-Wandergruppe

Wer hat Interesse, gemeinsam mit netten Menschen aus dem Alsterbund zu wandern oder zu pilgern und dabei auch ein wenig Kultur zu genießen?

Am Pfingstsonnabend, den **23. Mai**, trifft sich die neue Alsterbund-Wander- und Pilgergruppe zu einem ersten Spaziergang entlang dem neuen Alsterbund-Pilgerweg. Treffpunkt ist um **14 Uhr** am Eingang der Martin-Luther-Kirche. Mit einem Pilgersegen wandern wir entlang dem grünen Alsterufer bis ins nördliche Eppendorf. Auf der Höhe der U-Bahn-Station Lattenkamp biegen wir rechts ab und folgen der Tarpenbek hoch bis zu St. Peter. Weiter geht es durch das Naturschutzgebiet Eppendorfer Moor, bis wir nach ca. 3 Stunden wieder bei der Martin-Luther-Kirche ankommen. Unterwegs gibt es auf Wunsch geistliche Impulse,



Informationen über die Alster und die Tarpenbek und eine Tasse vollmundigen griechischen Bergkräuter-Tee. Bei durchgehendem Regen fällt die Wanderung aus. Leitung: Prädikant Peter Will. Anmeldung oder Fragen gerne an peter.will@alsterbundmail.de

Straßenfest in Eppendorf

Sonnabend und Sonntag 30. und 31. Mai, 11 - 18 Uhr mit Stand

Familiengottesdienst, Sonntag, 31. Mai, 11 Uhr



Es ist eine lange Tradition, dass auf dem Eppendorfer Landstraßenfest auch St. Martinus mit dem Arbeitsbereich Leben

im Alter und der Begegnungsstätte präsent ist. Zwischen dem Flohmarkt und vielen kulturellen und kulinarischen Angeboten ist St. Martinus ein Anlaufpunkt im Bereich Eppendorfer Leben. Hier trifft man sich zum Klönschnack und zum Austausch von Informationen.

Am Sonntagmorgen, **31. Mai um 11 Uhr**, treffen sich Jung und Alt beim Familiengottesdienst mit Pastor Ulrich Thomas und Anderen an der Hauptbühne Ecke Goernestraße.
Sabine Burke

Taufen

Julius Barckhan, Römer 12, 12
Liam Bingmann, Matthäus 5, 14 + 16
Keke Klinker, 1. Samuel 16, 7c
Julius Rendtorff, 2. Timotheus 1, 7
Benno von Arnim, Römer 12, 21
Tim Weber, 2. Timotheus 1, 7
Rahul Kumar Becker, Psalm 139,5
Welf-Sarolf Haase, Psalm 121,8



Bestattungen

Rose-Marie Herta Alice Tusche, geb. Kirmse, 94 Jahre, Markus 10, 14 u. Psalm 23, 1
Dr. Ragnar Friedrich Erik Berg, 87 Jahre, Ps 26, 8
Hildegard Margarete Charlotte Enkel, geb. Wnuk, 87 Jahre, Psalm 31, 16
Reinhard Lutz Thalacker, 75 Jahre, Joh. 14, 1a.2a
Karin Lotte Bartenwerfer, geb. Weisselberg, 86 Jahre, Psalm 23, 6b
Ingrid Beck, geb. Alpers, 85 Jahre, Matthäus 5, 5
Magrit Kunz, geb. Vallentin, 79 Jahre, Jesaja 43, 1
Annemarie Käthe Kögel, geb. Zum Felde, 90 Jahre, Titus 3,6-7
Irene Tara, geb. Hammes 88 Jahre, Psalm 91,11-12
Michael Tara, 61 Jahre, Psalm 91,11-12
Wiltrud Doblmann, geb. Zimmer, 85 Jahre, Matthäus 11,28f
Liselotte Kabelitz, geb. Schlüter, 97 Jahre
Gisela Edler, geb. Schlottau, 86 Jahre
Amalie Beyer, geb. Hüppelshäuser, 80 Jahre
Peter Paulwitz-Matthäi, geb. Paulwitz, 75 Jahre, Psalm 34,19



Runter vom Sofa - zu Natur und Kultur



Wir treffen uns einmal im Monat, um unseren Horizont zu erweitern und gemeinsam Dinge zu tun, für die man alleine nicht vom Sofa kommt. Wir machen gemeinsame Ausflüge, kleine und längere Fahrten – und das einfach, weil es zusammen mehr Spaß macht. Die Ausflüge finden mit öffentlichen Verkehrsmitteln statt. Es können Kosten für Fahrkarte, Eintritte, Führungen, Mittags- / oder Kaffeeinkauf entstehen. Informationen und Anmeldung unter Telefon: 48 78 39.

Anette Riekes, Leben im Alter.

MÄRZ

Wir besuchen die Ausstellung von Huguette Caland (1931-2019) in den Deichtorhallen. Eine libanesische Malerin und Bildhauerin, die in ihren Werken arabische und westliche Traditionen kombinierte. Sehr farbenfroh und lebensbejahend.

Treffen: Mittwoch, 25. März, 10.30 Uhr, Begegnungsstätte, Martinistr. 33



Huguette Caland, Rossinante Under Cover VII (Dragonfly), 2011

APRIL

Wir besuchen die „Botschaft der Wildtiere“ (Hafency) und erkunden in der multimedialen Ausstellung die faszinierende Vielfalt der heimischen Tierarten mit allen Sinnen.

Treffen: Mittwoch, 22. April, 10 Uhr, Begegnungsstätte, Martinistr. 33

Kirschblütenfest



MAI

Wir fahren wir zum Rantzauer See und besuchen die schöne Schlossinsel mit dem legendären Gefängniscafé.

Treffen: Mittwoch, 20. Mai, 9.45 Uhr, Hauptbahnhof Südsteig, Infopoint, (neben Burger King)

Ob Kirschblüten Hanami oder Altländer Blütenfest - wir lassen uns inspirieren und feiern mit allen Sinnen ein Kirschblütenfest mit traditioneller japanischer Musik und vielen Leckereien.

Freitag, 29. Mai, 15 Uhr, Begegnungsstätte, Martinistr. 33
Anmeldung und Info unter Tel. 48 78 30
Claudia Lemm und Anette Riekes

Gemeinsam und nicht einsam

Treffen an jedem 2. Dienstag um 15 Uhr in St. Peter, Borsteler Chausse 139

• **3. März: „Geh aus mein Herz!“**
ein Nachmittag zu Paul Gerhardt
mit P. Jens-Uwe Jürgensen



• **17. März: „Alles auf Grün“** - St. Patrick's Day,
gerne in grüner Kleidung
mit Claudia Lemm und
Anette Riekes

• **7. April: „Sicher ist sicher“** –
mit Polizist Matthias Raatz (Beamter
des besonderen Fußstreifendienstes)
und ggf. Herrn Schneider von der Pflege
Hamburg

Ü-60-Klönschnack

Treffen an jedem 2. Donnerstag um 15, Uhr in Martin-Luther, Bebelallee 156

• **12. März: Ein Kessel Buntes**
mit Kerstin Prang

• **26. März: Wer findet das Sprichwort?** mit Gretchen Scheuermann

• **9. April: Ein spannendes Thema: „mehr Selbst...“ - Was eigentlich?**
mit Renate Ulbricht

• **23. April: Poesiealben** -
Geschichte und Sprüche mit Doris Möde
und Gretchen Scheuermann

• **7. Mai: Wir gehen gemeinsam Kaffeetrinken** mit dem Ü-60-Team

• **21. April: „Quizzen mit Pfiff“**
mit Anette Riekes

• **5. Mai: „Der Mai, der Mai ...“**
Mai-Lieder, Mai-Bowle und dazu etwas
Hildegard von Bingen.
mit Sabine Wagner-Riemann

• **19. Mai: „Kultur im Koffer“**

• **2. Juni: Zu Besuch im Pau'schen Garten** mit Gudrun und Hawi Pau

• **21. Mai: Kreativ Nachmittag**
mit Larissa Mönkemeier

4. Juni: Schreib- und Ratespiele
mit Gretchen Scheuermann



Angebote von A bis Z für Ü60

Die ausführlichen Programme und Orte finden Sie in den Flyern und Aushängen und auf unserer Homepage: alsterbund.de

Musik bewegt

Rhythmik im Sitzen!

St. Martinus, Eppendorf

Im Mittelpunkt steht die Bewegung im Sitzen, das Singen und die Rhythmik. Wenn Sie Lust haben Musik und Bewegung auf vielfältige Art und Weise zu erleben, dann ist dieses Angebot genau das Richtige. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Montags, 15.30 Uhr,

2. März, 27. April und 8. Juni.

Kostenbeitrag: 4 €

Franziska Niemann, Musikgeragogin

Seniorengymnastik für Alle!

- mit und ohne Rollator-

St. Martinus, Eppendorf;

Montag, 15.30 Uhr, 23. März, 20. April,

18. Mai und 22. Juni

Ursula Schneider, Sportlehrerin

martini•erleben - Café:

St. Martinus, Eppendorf

Jeden ersten Dienstag im Monat,

15-17 Uhr, Kaffeetrinken mit Vortrag zu unterschiedlichen Themen.

Singen tut gut!

St. Martinus, Eppendorf

Die „Donna Claras“ singen Evergreens und neue geistliche Lieder.

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat,

13.30-14.30 Uhr, Leitung: Sven Rhenius

Infos unter Tel. 48 78 39, Leben im Alter.

Spielenachmittage



St. Martinus, Eppendorf,

Wöchentlich Donnerstags 15 Uhr

St. Peter, Groß Borstel,

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 15 Uhr

Gesellschaftsspiele, klönen und einfach einen schönen Nachmittag verleben.

Kreatives Basteln

Martin-Luther, Alsterdorf

Wir sticken, nähen, häkeln, stricken und basteln für den nächsten Martinsmarkt.

am 3. Samstag im Monat, 14 - 17 Uhr

Infos Tel: 0172 773 55 28

Kreativ und inklusiv

Paul Gerhardt, Winterhude

Musik bewegt – jung und alt

Ein Angebot für Menschen mit und ohne Behinderung, für alle, die Spaß und Freude an Musik, und Bewegung haben. Zum Einsatz kommen Hände und Füße, die eigene Stimme, einfache Klang- und Rhythmusinstrumente und alles im Sitzen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Jeden 3. Mittwoch im Monat um 16 Uhr

im Gemeindesaal.

Anmeldung bei Franziska Niemann:

040 480 31 97 / ziska.niemann@web.de

Gedächtnistraining

Paul-Gerhardt, Winterhude

Jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat, 15 Uhr

Fröhliche Aufgaben für den Kopf, kognitives Training mit Konzentrations- und Wahrnehmungsübungen, sowie Biografiearbeit.

Platt snacken

Paul-Gerhardt, Winterhude

Jede **gerade Woche Montag, 15,30 Uhr**

Dit un dat in gemütlicher Runde

Stricknudeln

St. Peter, Groß Borstel, (Lutherzimmer)

1. und 3. Donnerstag, 15 Uhr

Sie haben Lust zum Stricken oder Sticken mit anderen zusammen? Herzlich gerne vorbeikommen!

Café Paul

Paul Gerhardt, Winterhude

jeden Dienstagnachmittag zwischen 15 und 17 Uhr



Wir treffen uns für einen Klönschnack, ein Stück Kuchen oder auch zwei - draußen im schönen Kirchengarten der Paul-Gerhardt-Gemeinde Ohlsdorfer Straße 67 (im Sommer) oder im Haus am Turm Braamkamp 51 (im Winter).

P.S. Wer selbst einen Kuchen beisteuern möchte, kann sich gerne für einen Termin in die Kuchenspendenliste eintragen. Danke!



Kulturkreis

Martin-Luther, Alsterdorf

Wir besuchen ca. 1x monatlich verschiedene kulturelle Veranstaltungen.

Interessierte melden sich bitte unter Mail: martin-luther@alsterbund.de

**Kirchenbüro Alsterbund
& Martin-Luther**

Bebelallee 156, 22297 Hamburg
Franziska Cremer 040 5149 1873
 kirchenbuero@alsterbund.de
 & martin-luther@alsterbund.de
 Di 16–18 Uhr · Do 10–13 Uhr
 Kto-Nr: DE18 2005 0550 1221 1308 65

**Kirchenbüro Paul-Gerhardt
im „Haus am Turm“**

Braamkamp 51, 22297 Hamburg
Renate Hübner und Kristina Rübenkamp
040 511 77 33
 paul-gerhardt@alsterbund.de
 Mo,Di,Do,Fr 10–12 Uhr · Di,Mi 16–18 Uhr
 Kto-Nr: DE65 2005 0550 1207 1329 19

**Kirchenbüro St. Martinus
in der Begegnungsstätte**

Martinistr. 33, 20251 Hamburg
Claudia Lemm
040 48 78 39
 st.martinus@alsterbund.de
 Mo–Do 9–12 Uhr · Do 16–18 Uhr
 Kto-Nr: DE73 2005 0550 1234 1251 59

**Kirchenbüro St. Peter
im „Gemeindehaus“**

Schrödersweg 1, 22453 Hamburg
Sigrid Adler
040 5534 910
 st.peter@alsterbund.de
 Di 10–12 Uhr · Do 15–17 Uhr
 Kto-Nr: DE80 2005 0550 1222 1200 22

**Martin-Luther-Kirche
Alsterdorf · Bebelallee 156**
**Paul-Gerhardt-Kirche
Winterhude · Braamkamp 51**
**St. Martinus-Kirche
Eppendorf · Martinistr. 31**
**St. Peter-Kirche
Groß Borstel · Schrödersweg 5**
Ev. Kita Martin-Luther

Bebelallee 156 a
 Larissa Mönkemeier
 Krippe 040 5131 2391
 Kita Elementar 040 51 49 18 78
 Kita.martin-luther@eva-kita.de

**Paul-Gerhardt
Gemeindehaus**

und Popinstitut
 Ohlsdorfer Str. 67
 22297 Hamburg

**Ev. Kita Paul-Gerhardt im
Anna-Maria-Gerhardt-Haus**

Braamkamp 51, 22297 HH
 Dorothea Buttler
 040 513 34 75
 kita.paul-gerhardt@eva-kita.de

St. Martinus Begegnungsstätte

Leben im Alter
 Martinistr. 33, 20251 HH

Ev. Kindergarten St. Peter

Stephan Blömers
 Borsteler Chaussee 139
 22453 Hamburg
 040 553 4935

St. Peter

Gemeindesaal
 Borsteler Chaussee 139
 22453 Hamburg



Pastorin Sandra Peters-Hilberling
 Ab April: 0170/ 17 177 45
 sandra.peters-hilberling@alsterbund.de

Pastorin Laura Reinsberg
 0151 68 50 53 76
 laura.reinsberg@alsterbund.de



Pastor Torsten Krause
 0176 64 36 41 23
 torsten.krause@alsterbund.de



Pastor Rainer Aue
 Zur Vertretung: 0176 195 198 66
 rainer.aue@kirche-hamburg-ost.de



Pastorin Anna Henze
 0176 63 71 12 79
 anna.henze@alsterbund.de



Pastor Jens-Uwe Jürgensen
 040 529 80 717
 jens-uwe.juergensen@alsterbund.de



Pastor Ulrich Thomas
 0171 497 78 33
 ulrich.thomas@alsterbund.de

MUSIK

Kantor Kasimir Sydow · 040 51 49 18 75 · kasimir.sydow@alsterbund.de

Orgel Markus Neumüller · **Gospelfire** Charlotte Krohn · **Soulteens** Henriette Krohn
Jugendband Ann-Kathrin Kahl · **Kinderchöre:** Theresa Barthe · **Martinispitzen** Ruth Exter, **Paulinchen**, **SoulKids**, **Spatzen** Henriette Krohn + Ann-Kathrin Kahl · **Singschule Alsterdorf** Petra Tjandra, **Cantemus** Renate Hübner · **Donna Claras** · Sven Rhenius
Posaunenchor Hans-Georg Spiegel · **Orchester** Andreas Klaue · **Trommeln** Petra Erdmann

Alsterbund zentral: kirchenbuero@alsterbund.de oder 040 8709 2159

LEBEN IM ALTER

Angebote für Senioren:
 Anette Riekes und Claudia Lemm
 040 48 78 39 · leben@alsterbund.de

DIAKON für Jugendarbeit

Angebote für Jugendliche:
 Jens Friedrich: 0174 914 70 63
 jugendarbeit@alsterbund.de

Hinweis zu SPENDEN: Die bisherigen Konten der Gemeinden bleiben zunächst weiter bestehen. Oder nutzen Sie Spende.App mit dem QR-Code rechts. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung des Alsterbundes.



*Im Herbst sammelte
ich alle meine Sorgen
und vergrub sie
in meinem Garten.
Als der Frühling wiederkehrte,
im April,
um die Erde zu heiraten,
da wuchsen
in meinem Garten
schöne Blumen.*

Khalil Gibran

